



DER KUNSTPREIS

Die Raiffeisen-Landesbank Tirol AG hat im Jahr 2004 erstmals einen Preis für bildende Kunst ausgeschrieben, der in biennaler Folge, das heißt auch heuer wieder (2010), vergeben wird. Dieser Kunstpreis versteht sich als Weiterführung des Engagements der Bank in Bezug auf die Förderung jüngerer Tiroler Künstlerinnen und Künstler.

Zugelassen sind folgende Bereiche der bildenden Kunst: *Malerei, Grafik, Skulptur, Fotografie* und *Neue Medien* (keine Internetprojekte und Installationen).

Von einer Fachjury werden drei Preise vergeben:

Hauptpreis **10.000 Euro**

Förderpreis **4.000 Euro**

Förderpreis **4.000 Euro**

Dem/Der Hauptpreisträger/in widmet das Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum mit Unterstützung der RLB Tirol AG im Jahr 2011 eine Einzelausstellung.

ORGANISATION UND JURY

Die Organisation obliegt der *RLB Kunstbrücke*. Bis auf die Vertretung der *RLB Kunstbrücke* wird die Jury alle zwei Jahre neu besetzt. Die Jury wählt einen Vorsitzenden aus der Mitte der Fachpreisrichter. Die Beschlüsse werden in nichtöffentlichen Verhandlungen gefasst. Über die Ergebnisse der Jurierung werden die Teilnehmer in der 18. Kalenderwoche schriftlich informiert.

Mitglieder der Jury im Jahre 2010:

MAG. STEFAN BIDNER
Kurator zoer Haus Wien

DR. GIOVANNI CARMINE
Direktor Kunst Halle Sankt Gallen

MAG. SILVIA HÖLLER
Leiterin RLB Kunstbrücke Innsbruck

DR. MARION PIFFER DAMIANI
Freie Kuratorin, Präsidentin Museion –
Museum für moderne und zeitgenössische Kunst Bozen

MAG. THOMAS TRUMMER
Siemens Stiftung München

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind alle Künstlerinnen und Künstler, die im Bundesland Tirol geboren sind oder seit mindestens fünf Jahren ihren ordentlichen Wohnsitz in Tirol haben und nach dem 31.12.1969 geboren sind (Jahrgänge 1970 und jünger).

TECHNISCHE DATEN

Jeder/Jede Teilnehmer/in kann bis zu zwei Arbeiten einreichen, wobei eine Arbeit maximal aus zwei Teilen bestehen darf. Die eingereichten Arbeiten müssen in den Jahren 2008, 2009 oder 2010 entstanden sein. Sie dürfen die Maße von 1.2 x 1.2 m und das Gewicht von 30 kg nicht überschreiten. Videoarbeiten dürfen nur für einen Monitor gedacht sein und dürfen ausschließlich als DVD (keine Blu-ray Disc) eingereicht werden.

Alle Werke müssen verpackt und präsentationsfähig sein (gerahmt etc.). Die Arbeiten müssen so beschaffen sein, dass sie den auch bei einer sorgfältigen Behandlung unvermeidlichen Belastungen eines Kunstwettbewerbes standhalten.

Jede eingereichte Arbeit muss auf der Rückseite den Titel des Werkes, das Entstehungsjahr, die verwendete Technik sowie den Namen, Geburtsjahr, Anschrift und Telefonnummer des Teilnehmers/der Teilnehmerin aufweisen. Weiters sind eine Dokumentation des künstlerischen Schaffens (Kataloge, Fotos etc.) oder ein Lebenslauf beizulegen. Für diese Unterlagen wird keine wie immer geartete Haftung übernommen.

EINREICHUNG UND ABHOLUNG

Die Arbeiten können ausschließlich im folgenden Zeitraum eingereicht werden:

Dienstag, 27. und Mittwoch, 28. April 2010, 10.00 – 18.00 Uhr, Adamgasse 1–7, 6020 Innsbruck
(Eingang Passage links vom Haupteingang, 2. Stock)

Die Arbeiten sind persönlich oder durch einen Beauftragten einzureichen. Eine Zusendung per Post oder Bahn ist nicht möglich. Arbeiten, die nach diesem Termin eingehen, können nicht berücksichtigt werden. Die Annahme der Kunstwerke darf für die Raiffeisen-Landesbank Tirol AG nicht mit Kosten verbunden sein.

Alle Werke müssen ausnahmslos von Sonntag, 2. bis Montag, 3. Mai 2010 an der bei der Einreichung angegebenen Adresse und zu den dort angegebenen Zeiten abgeholt werden.

AUSSTELLUNG UND PREISVERLEIHUNG

Die preisgekrönten Werke sowie weitere von der Jury zu bestimmende Arbeiten aus dem Wettbewerb werden in der *RLB Kunstbrücke* (Adamgasse 1–7, 6020 Innsbruck) vom **22. Juni bis 10. September 2010** ausgestellt (Terminänderung vorbehalten). Alle Teilnehmer/innen verpflichten sich, die von der Jury ausgewählten Arbeiten sowie druckfähige Abbildungen davon kostenlos für diese Ausstellung und den begleitend dazu erscheinenden Katalog zur Verfügung zu stellen. Die Preisvergabe findet im Rahmen der Ausstellungsöffnung am **Montag, den 21. Juni 2010 um 19.00 Uhr** statt. Die Teilnehmer/innen der Ausstellung verpflichten sich auch, ihre Werke vom 13. bis 17. September 2010 in der *Raiffeisen-Landesbank Tirol AG*, Bankstelle Adamgasse 1–7, 6020 Innsbruck, abzuholen.

VERSICHERUNG UND HAFTUNG

Die Raiffeisen-Landesbank Tirol AG sowie die *RLB Kunstbrücke* als durchführende Institution übernehmen keinerlei Haftung für Schäden. Die zum Wettbewerb eingereichten Arbeiten sind nicht versichert. Jene Werke, die in der Ausstellung präsentiert werden, werden für den Ausstellungszeitraum versichert.

WETTBEWERBSBEDINGUNGEN

Mit der Einreichung eines Werkes erkennt der/ die Teilnehmer/in die Wettbewerbsbedingungen an. Dazu gehört auch die Verpflichtung, eingereichte Arbeiten bis zum angegebenen Zeitpunkt wieder abzuholen. Jede Bewerbung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Werden die Wettbewerbsbedingungen nicht, mangelhaft oder abweichend erfüllt, wird die Einreichung der Jury nicht vorgelegt. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

RLB KUNSTBRÜCKE Adamgasse 1–7, 6020 Innsbruck, Mag. Silvia Höller, Künstlerische Leiterin
Tel.: +43/512/5305-13566, Fax: +43/512/5305-13559, silvia.hoeller@rlb-kunstbruecke.at

Finden Sie uns auf **facebook**